

Reglement 3.3 (d)

Nationale Meisterschaften Schwimmen

Masters-Schweizermeisterschaft Schwimmen (open) (MA-SW)

**Ausgabe 2017,
gültig ab 1. November 2017**

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 22. April 2017 beschlossen wurden.

Der Sportdirektor Schwimmen:
Philippe Walter

Der Chef «Richter»:
Andreas Tschanz

Der Chef «Wettkampfbetrieb»:
Rolf Ingold

Art. 1: Definition

Die «Masters-Schweizermeisterschaft Schwimmen» (MA-SW) dient in erster Linie der Förderung des regelmässig ausgeübten Schwimmsportes durch Erwachsene.

Sie werden alljährlich an einem Wochenende ausgetragen.

Art. 2: Teilnahmebestimmungen

Zur Teilnahme berechtigt sind Schwimmer, die im betreffenden Kalenderjahr 25 Jahre alt werden oder älter sind, und die:

- a. eine Jahreslizenz oder eine Zusatzlizenz für Master-Wettkämpfe der Sportart «Schwimmen» besitzen, oder
- b. für die Meisterschaft eine Temporärlizenz der Sportart «Schwimmen» beantragen, oder
- c. einem von der FINA anerkannten ausländischen Verband oder Verein angehören.

Art. 3: Austragungsmodus

Es dürfen keine Limitezeiten festgelegt werden.

Es ist das im Anhang aufgeführte, von der Direktion von «Swiss Swimming» festgelegte Programm auszuschreiben.

Für jeden Wettkampf erfolgt die Klassierung in den folgenden Altersklassen:

- 19- bis 24-jährige;
- 25- bis 29-jährige;
- 30- bis 34-jährige;
- 35- bis 39-jährige; usw.

Ein Schwimmer kann bei Einzelwettkämpfen nur in der Altersklasse klassiert werden, der er entsprechend dem Alter angehört.

Die Zuteilung der Startbahnen erfolgt gemischt über alle Altersklassen hinweg, im Normalfall aufgrund der von den Vereinen angegebenen Richtzeiten.

Art. 4: Besondere Bestimmungen zur Organisation

Die MA-SM wird in einem 25m- oder 50m-Hallenbad oder in einem geheizten 25m- oder 50m-Freibad durchgeführt.

Nachmeldungen sind möglich (*vergleiche Art. 2.9 Abs. 3 und 4 WR-SW und Art. 6.6 Abs. 1 WR-SW*).

Die Zeitmessung hat mit einer von der Sportdirektion Schwimmen anerkannten automatischen oder halbautomatischen Zeitmessanlage zu erfolgen. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

Je nach der Anzahl der eingegangenen Meldungen kann der Organisator oder der Schiedsrichter anordnen, dass für einzelne Wettkämpfe oder Läufe die Herren und Damen im selben Lauf schwimmen.

Art. 5: Medaillen, Diplome, Titel

Der Organisator gibt für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille oder eine gleichwertige Auszeichnung ab.

Der Organisator gibt für das erstklassierte Team der Teamwertung einen Pokal ab. Das Siegerteam ist für die Gravur verantwortlich und bringt den Pokal zur nächsten Austragung der Masters-Schweizermeisterschaft Schwimmen wieder mit.

Dieser Pokal wird bis ins Jahr 2026 an das Siegerteam abgegeben. Das Team, das den Pokal zuletzt gewinnt, kann ihn behalten.

Der beste Schweizer einer Altersklasse, bzw. der beste Ausländer, der über den «Start Suisse» verfügt, erhält den Titel «Masters-Schweizermeister 20xx über (Wettkampf und Altersklasse)».

Art. 6: Reuegelder

Die Sportdirektion Schwimmen kann Reuegelder festlegen.

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Ein Schwimmer wird unabhängig von weiteren reglementarischen Massnahmen reuegeldpflichtig bei:

- a. unvollständigen Angaben in der Meldung (einfaches Meldegeld);
- b. unrichtigen Angaben in der Meldung (dreifaches Meldegeld);
- c. Ausschluss durch den Schiedsrichter infolge Verstosses gegen die Fairness (dreifaches Meldegeld).

Anhang zu Reglement 3.3 / Annexe au règlement 3.3

Masters - Schweizermeisterschaft Schwimmen / Championnat suisse de natation «Masters»

PROGRAMM

1. Teil / 1^{ère} partie

1. 200 m Freistil Damen / Libre dames
2. 200 m Freistil Herren / Libre messieurs
3. 50 m Brust Damen / Brasse dames
4. 50 m Brust Herren / Brasse messieurs
5. 100 m Rücken Damen / Dos dames
6. 100 m Rücken Herren / Dos messieurs
7. 50 m Delfin Damen / Dauphin dames
8. 50 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
9. 100 m Lagen Damen / 4-nages dames ¹⁾
10. 100 m Lagen Herren / 4-nages messieurs ¹⁾
11. 50 m Freistil Damen / Libre dames
12. 50 m Freistil Herren / Libre messieurs
13. 200 m Brust Damen / Brasse dames
14. 200 m Brust Herren / Brasse messieurs
Pause mit Ehrungen /
Pause avec honneurs
15. 800 m Freistil Damen und Herren /
oder / ou Libre dames et messieurs ²⁾
1500 m
16. 4 x 50 m Lagen / 4-nages (mixed, 2 + 2) ³⁾
(ausserhalb der Punktwertungen / ne comptant pas
pour les classements par points)

2. Teil / 2^{ème} partie

17. 400 m Freistil Damen / Libre dames
 18. 400 m Freistil Herren / Libre messieurs
 19. 100 m Delfin Damen / Dauphin dames
 20. 100 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
 21. 50 m Rücken Damen / Dos dames
 22. 50 m Rücken Herren / Dos messieurs
 23. 100 m Brust Damen / Brasse dames
 24. 100 m Brust Herren / Brasse messieurs
 25. 200 m Delfin Damen / Dauphin dames
 26. 200 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
 27. 100 m Freistil Damen / Libre dames
 28. 100 m Freistil Herren / Libre messieurs
 29. 200 m Rücken Damen / Dos dames
 30. 200 m Rücken Herren / Dos messieurs
 31. 200 m Lagen Damen / 4-nages dames
 32. 200 m Lagen Herren / 4-nages messieurs
 33. 4 x 50 m Freistil / Libre (mixte, 2 + 2)
(ausserhalb der Punktwertungen /
Ne comptant pas pour les classements par points)
- Siegerehrungen /
Cérémonies protocolaires

- 1) Werden die MA-SM in einem 50m-Becken organisiert, werden die Wettkämpfe 9 und 10 über 200 m Lagen geschwommen.
- 2) Die 800 m Freistil werden in den ungeraden Jahren geschwommen, die 1500 m Freistil in den geraden Jahren.
- 3) Für die Staffeln können sich Vereine mit unvollständigen "Restteams" mit einem anderen Verein zusammenschliessen.